

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 26. Jänner 2026** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

### Tagungsbeitrag

ÖWAV-Mitglieder:	€ 330,- (+ 20 % USt.) <sup>1</sup>
Nichtmitglieder:	€ 490,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 60,- (+ 20 % USt.) <sup>2</sup>

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

<sup>1</sup> Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

<sup>2</sup> Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH  
(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes),  
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20



### Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22857“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2026

## Stoffströme im Kreislauf – Herausforderungen & Chancen – Quoten & Schadstoffe



Mittwoch, 4. Februar 2026

universität  
innsbruck

6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

10.00 – 10.20 Registrierung und Begrüßungskaffee

**10.20 – 10.30 Begrüßung und Eröffnung**

Christian MÜLLER, Amt der Tiroler Landesregierung  
Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand

10.30 – 11.00 *Keynote*

**Von Abfall und Verantwortung. Moralische Orientierung in Zeiten ökologischer Kippunkte**  
Claudia PAGANINI, Universität Innsbruck

**Block 1 Recyclingquoten – Anreicherung von Schadstoffen?**

Moderation: Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung

**11.00 – 11.20 Recyclingquoten und deren Auswirkungen**

Helmut RECHBERGER, Technische Universität Wien

**11.20 – 11.40 Kunststoffrecycling und gefährliche Stoffe – Risk Cycle**

Uwe LAHL, BZL GmbH (D)

**11.40 – 12.00 Schadstoffe in biogenen Abfällen und Klärschlamm – Mikroplastik und PFAS**

Livia HÖKL, Universität Innsbruck

12.00 – 12.20 Fragen und Diskussion

12.20 – 13.20 Mittagspause

**Block 2 PFAS und Recycling von Textilien**

Moderation: Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

**13.20 – 13.40 PFAS in Boden und Düngemitteln – Herausforderung für eine sichere Kreislaufwirtschaft**

Christoph SCHEFFKNECHT, Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg

**13.40 – 14.20 Strategien und Risiken beim Fibre to Fibre Recycling – Aktuelle Forschung zum chemischen Faserrecycling**

Thomas BECHTOLD & Lukas VONBRÜL, Universität Innsbruck

14.20 – 14.40 Fragen und Diskussion

14.40 – 15.10 Kaffeepause

**Block 3 Abwasserreinigung, Klärschlammbehandlung**

Moderation: Reinhard OBERGUGGENBERGER, IKB AG

**15.10 – 15.30 Status quo der 4. Reinigungsstufe – Mikroschadstoffe**

Christoph EGLI, AVA Altenrhein (CH) *angefragt*

**15.30 – 15.50 Nutzung der Aschen aus der Klärschlammverbrennung – Additive im Verbrennungsprozess – Nachbehandlung**

Nils MOGGERT, Werkstätten heating-systems GmbH

**15.50 – 16.10 Phosphorrückgewinnung**

Tabea KNICKEL, Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. *angefragt*

16.10 – 16.30 Schlussdiskussion

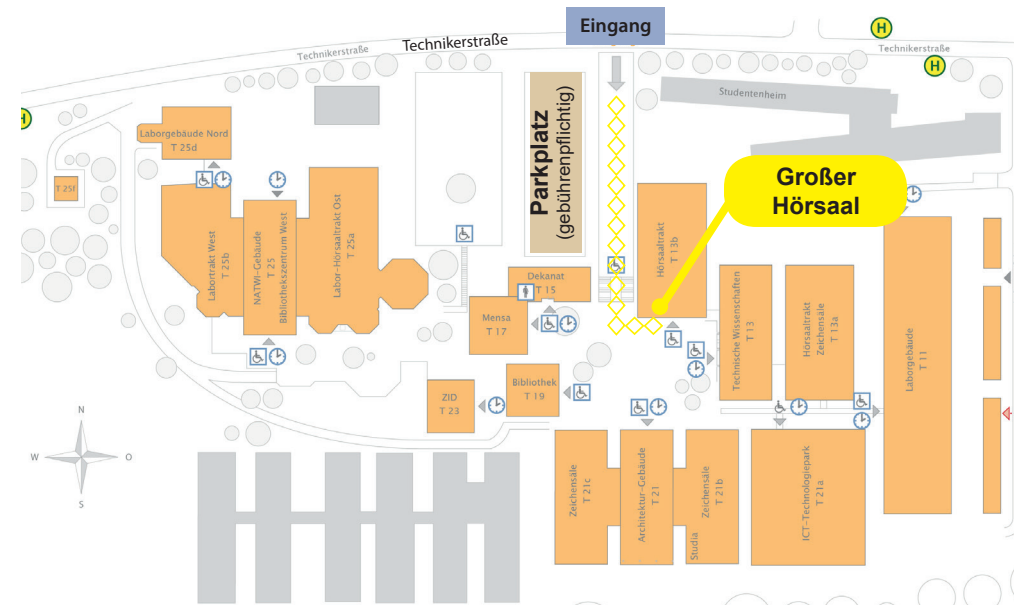
**Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:**

Der diesjährige Innsbrucker Ressourcentag zeigt auf, wie Kreislaufwirtschaft heute funktioniert, wo neue Potenziale liegen und welche Risiken beachtet werden müssen.

Teilnehmende erhalten einen aktuellen Überblick über rechtliche Anforderungen und technologische Entwicklungen für ausgewählte Stoffströme der Abfallwirtschaft wie auch der Siedlungswasserwirtschaft. Eine Keynote rückt zudem die moralischen Grundlagen unseres Handelns ins Zentrum und eröffnet neue Perspektiven darauf, welche Verantwortung wir im Umgang mit Ressourcen tragen.

**Zielgruppe:**

Private und kommunale Abwasser- und Abfallwirtschaft, Anlagenbetreiber:innen und -planer:innen, Projektentwickler:innen, F&E-Einrichtungen, Universitäten, Ämter und Behörden, Ingenieurbüros, Techniker:innen, Energie-/Berater:innen, Verbände und Gemeinden



Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



**Öffentliche Anreise:**

Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 5 (Richtung Innsbruck Technik West) bis Innsbruck Technik.

Vom Westbahnhof: Bus T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) bis Innsbruck Technik.

Von Maria-Theresien-Straße (Altstadt): Straßenbahnlinie 2 (Richtung Technik West oder Peerhofsiedlung) bis Innsbruck Technik.

Ab Flughafen: Buslinie F (Richtung Baggersee). Bei der Haltestelle Angergasse in die Buslinie T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) umsteigen – bei der Haltestelle Innsbruck Technik aussteigen.

Für einen detaillierten Fahrplan bzw. aktuelle Informationen besuchen Sie bitte: [www.ivb.at](http://www.ivb.at)

**Anreise per Auto:**

Von der Autobahn A12 kommend, nehmen Sie die **Abfahrt Innsbruck-Kranebitten** – Richtung Innsbruck halten – weiter auf B171 – nach gut 1 km beim Kreisverkehr die 2. Ausfahrt in die Technikerstraße nehmen – nach der Rechtskurve folgt dann auf der rechten Seite der Technikcampus – kostenpflichtiger Parkplatz mit Schranken